

In der Begründung heißt es: „Zum Schutz vor den Gefahren, die von wiederholt gegen Verkehrsvorschriften verstoßenden Fahrzeugführern und -haltern ausgehen, hat die Fahrerlaubnisbehörde gemäß § 4 Abs. 3 StVG bei Erreichen von 14, aber weniger als 18 Punkten die Teilnahme an einem Aufbauseminar anzuordnen.“  
Zu den Punkten kamen Bußgelder von insgesamt ca. 1000,- DM (500,- €).

## 8.6 FÜRS GEDÄCHTNIS

- ✓ **Langgut** immer mit **Formschluss** nach vorn und hinten **und durch Umspannen** sichern.
- ✓ Bei rollenförmigen Gütern sind **Holzgestelle** hilfreich.
- ✓ Bei schweren Einzelgütern sind **Gewicht und Schwerpunktlage** zu erfragen, um die **Lastverteilung** einzuhalten.
- ✓ Beim **Stückgut**transport sind **Zurrnetze oder -planen** zu empfehlen. Bilden von Ladeeinheiten erwägen.
- ✓ Beim **Schüttgut**transport sollte mit **Zurrnetzen oder -planen** abgedeckt werden.
- ✓ Beim **Gefahrgut**transport sind außerdem Besonderheiten zu beachten.
- ✓ Achtung: Eine **ungesicherte**, freistehende **Ladung von 50 kg** würde bei nur 50 km/h **mit 4816 kg** auf die Stirnwand **aufschlagen!**

### 8.7 KONTROLLFRAGEN

- 1. Durch welche Art der Ladungssicherung lässt sich eine Last von 2500 kg mit ARM am effektivsten sichern?**
  - A durch Diagonalzurren
  - B durch Niederzurren
  - C durch Kombinationszurren
  - D durch Kopflasching nach vorn
  
- 2. Durch welche Maßnahmen lässt sich auf der Ladefläche unter anderem ein Formschluss erreichen?**
  - A Nur durch Heranstellen der Ladung an die Stirnwand
  - B Durch den Einsatz von Holzpaletten zur Sicherung der Aufbauplane
  - C Durch den Aufbau einer künstlichen Stirnwand aus Holzpaletten in Verbindung mit dem Kopflasching
  - D Nur durch den Wechsel vom Nieder- zum Diagonalzurren
  
- 3. Stückguttransporte lassen sich oftmals bedingt durch ihre unterschiedliche Transportgutgeometrie schwer sichern. Nennen Sie eine Möglichkeit, die Sicherung effektiv zu unterstützen.**
  - A nur durch eine verstärkte Plane
  - B durch den erhöhten Einsatz von Zurrgurten
  - C durch den funktionsbereiten Aufbau des Fahrzeugs
  - D durch Zurrnetze

**4. Big Bags, Sackware und Fässer lassen sich auch im Niederzurrverfahren sichern. Nennen Sie eine richtige Lösung.**

- A Nur mit den Zurrmitteln. Die Ware ist teilweise sehr weich; es lassen sich hohe Vorspannkkräfte erreichen.
- B Die oben benannte Ware lässt sich nicht durch Niederzurren sichern.
- C Man legt Paletten auf das Ladegut und zurrt mit Zurrgurten darüber nieder.
- D Bei einer rundum formschlüssigen Beladung benötige ich keine Zurrmittel.

**5. Sie sollen auf Ihren unbepflanzten Anhänger eine Rückladung von 6 Europaletten aufnehmen, die freistehend transportiert werden müssen. Wie sichern Sie diese Ladung?**

- A Die Paletten werden mit einem Gurt  $S_{TF}$  300 daN gesichert.
- B Die 6 Paletten haben ein Gewicht von 90 kg. Ich brauche sie nicht zu sichern.
- C Die Paletten werden mit zwei Zurrgurten gesichert, damit die freistehenden Paletten sich nicht verdrehen können.
- D Ich nehme die oberen zwei Paletten auf, stelle sie hochkant und lege je einen Gurt nach vorn und hinten als Umreifung bzw. Buchtflasching.